

## **Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Schneeglöckchen (1836)**

1 Schneeglöckchen, ei, du bist schon da?  
2 Ist denn der Frühling schon so nah?  
3 Wer lockte dich hervor ans Licht?  
4 Trau' doch dem Sonnenscheine nicht!  
5 Wohl gut er's eben heute meint,  
6 Wer weiß, ob er dir morgen scheint?  
  
7 »ich warte nicht, bis Alles grün;  
8 Wenn meine Zeit ist, muß ich blüh'n.  
9 Der mich erschuf für diese Welt,  
10 Heißt blüh'n mich, wann es ihm gefällt;  
11 Er denkt bei Schnee und Kälte mein,  
12 Wird stets mein lieber Vater sein.«

(Textopus: Schneeglöckchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43540>)